

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
1.1. Entstehungsgeschichte von <i>Seeland</i>	8
1.2. Die Titel des Projekts: Von <i>Studien über Denkmal</i> bis zu <i>Seeland</i>	12
1.3. Publikation von <i>Seeland</i> – zeitgenössische Rezensionen.....	14
1.4. Forschungsüberblick	16
1.5. Walsers Revision eigener Texte	18
1.6. Art und Umfang der Überarbeitungen.....	20
1.7. Methode und Vorgehensweise	22
1.8. Analysenrichtungen – Fragestellung – Hypothesen.....	25
 2. LEBEN EINES MALERS	31
2.1. Einführung.....	31
2.2. Zeitliche und räumliche Koordinaten, Zeitgestaltung und Struktur der Texte.....	33
2.3. Erzählte Geschichte	35
2.3.1. Vom Maler zur Malerei, Erzählerposition	35
2.3.2. Unterschiede in der narrativen Gestaltung: Von einer noch erkennbaren Novellenstruktur zu einer freieren Struktur	38
2.3.3. Stilwandel – Ein engerer Leserbezug in der Zweitfassung.....	41
2.4. Bildbeschreibungen	43
2.5. Medienkonkurrenz im Fassungsvergleich.....	50
2.6. Die Farbgestaltung und optische Eindrücke.....	51
2.7. Romantische Bezüge	54
2.7.1. Interne Merkmale (Naturbeschreibungen)	54
2.7.2. Reflexion	56
 3. REISEBESCHREIBUNG – REISEBERICHT	61
3.1. Einführung.....	61
3.1.1. Gattung Reisebericht: Definition und Entwicklung.....	61
3.1.2. Einführung in Walsers <i>Reisebeschreibung</i> und <i>Reisebericht</i>	63
3.2. Reiseroute	66
3.3. Wahrnehmungs- und Darstellungsweise	70
3.4. Von einem Reiseweg zu einem Reise- und Schreibweg – Erzählerdisposition	76
3.5. Briefstruktur – Ein engerer Leserbezug in der Bearbeitung.....	78

3.6. Publikationskontext des Erstdrucks.....	79
3.7. Walsers Weltansicht in der Zweitfassung	83
3.8. Exkursion mit Hermann Hesses <i>Reisebildern</i>	88
3.9. Exkurs zu Hermann Walsers <i>Landeskunde der Schweiz</i>	91
3.10. ‚Ziel‘ von Walsers <i>Reisebeschreibung</i> bzw. <i>Reisebericht</i>	94
 4. NATURSCHILDERUNG – NATURSTUDIE	95
4.1. Einführung.....	95
4.2. <i>Ecocriticism</i> : Definition und Überblick	96
4.3. Deutsche Entwicklung einer ökologisch orientierten Literaturinterpretation	99
4.4. Präsentation der Texte <i>Naturschilderung</i> und <i>Naturstudie</i>	100
4.4.1. Narrative Struktur – ‚Subjekt‘ der Texte	100
4.4.2. Erzählperspektive – Leserbezug	103
4.5. Die Natur in ihren ästhetischen Dimensionen	105
4.5.1. Visuelle Elemente	106
4.5.2. Akustische Elemente	109
4.5.3. Synästhesien – Schöne Natur – Bewegungen	111
4.6. Generellere Aspekte der Natur	113
4.6.1. Natur als Erholungs- und Zufluchtsort	113
4.6.2. Natur als Nutzgegenstand – Materialismus – Konsumgesellschaft	115
4.7. Aufmerksamkeit	117
4.8. Schlussbemerkungen	119
4.9. Publikationskontext des Erstdrucks.....	121
 5. DER SPAZIERGANG	125
5.1. Einführung.....	125
5.2. Erzählen.....	131
5.2.1. Die sprachliche Neugestaltung bei der Zweitfassung	133
5.2.2. Konstruiertheit des Erzählens	141
5.2.3. Veränderungen in der Erzähldisposition	144
5.2.4. Ein noch engerer Leserbezug in der Zweitfassung	147
5.3. Materialismus	149
5.4. Romantische Bezüge	152
5.4.1. Vom Objekt zum Subjekt	154
5.4.2. Abschwächung des Romantischen bei der Zweitfassung	155
5.4.3. Vom Romantischen im Erstdruck zu existentiellen Fragen in der Bearbeitung	155

5.5. Existentielle Fragen.....	158
5.5.1. Existenzängste.....	159
5.5.2. Tomzack	162
5.5.3. Schlusspassage der Geschichte: Liebe–Tod	163
5.5.4. Schlussbemerkungen.....	167
 6. DAS BILD DES VATERS	169
6.1. Einführung.....	169
6.2. Das Bild des Vaters – ‚Textebene‘	171
6.3. Das Bild des Vaters – Referenz ‚Welt‘	173
6.3.1. Vom Lebensgang des Vaters zu einem allgemeineren Menschenbild	173
6.3.2. Zweitfassung: Was nicht in den Rahmen passt	178
6.4. Dienen und Herrschen	181
6.5. Standhalten	183
6.6. Malerisches vs. dichterisches Gattung-,Lebensbild‘	184
6.7. Publikationskontext des Erstdrucks.....	185
 7. HANS	187
7.1. Einführung.....	187
7.2. Wer ist Hans?	189
7.3. Erinnern	192
7.4. Das Idyllische und seine Destabilisierung.....	195
7.5. Idylle im Schatten des Krieges	200
 8. SCHLUSS	207
 9. LITERATURVERZEICHNIS	223